

14.11.: Ein guter Mann geht!

Ein tolles Museum und sein Team suchen den „Neuen“.



Karl Hans Konert, seit 7 Jahren Leiter des Richard-Brandt-Heimatmuseums in der Wedemark, beendet am 31. Dezember sein ehrenamtliches Dienstverhältnis, so jedenfalls hatte es die heutige Presseinformation beim Bürgermeister ergeben.

Vor 7 Jahren, so Konert, als er diese Aufgabe als Nachfolger von Gerhard Kutzner übernommen habe, wäre es klar gewesen, am Jahresende nach seinem 70. Geburtstag das Zepter in andere Hände zu legen. In diesen 7 Jahren hat sich das Museum vom verschlafenen Dorfmuseum zu einem Edelstein entwickelt. So sei es nicht verwunderlich, dass sich Menschen aus den Nachbarstaaten melden, um z.B. die Scorpions-Vitrine sehen zu können. Insgesamt sei hier einiges zu sehen, um das uns andere Museen beneiden. Dies sei vor allem auch einem Team aus wunderbaren Menschen zu verdanken, die sich ganz großartig ehrenamtlich für dieses Museum engagieren und den Besuchern das Gefühl geben, nicht nur in einem Katalog zu blättern.

Jetzt heißt es also, so stellten der Bürgermeister und Karl Hans Konert unisono fest, einen Menschen zu finden, der die anspruchsvolle Leitung im bisherigen Sinne weiterführt. Und natürlich auch den Förderverein zu unterstützen. Von dem etwa bis zu 20-köpfigen Museumsteam will jedenfalls keiner diesen Job „hauptberuflich“ übernehmen und so wird man nicht umherkommen, etwas Werbung für diesen Posten zu machen, möglichst mit dem Ziel, einen Wedemärker dafür begeistern zu können. Ein Organisationstalent, dazu Interesse für heimatische Historie, Netzwerker, das wäre wünschenswert. Fachkenntnisse zur Museumsführung kann man in Lehrgängen dazulernen, sagte Konert, das habe er schließlich auch gemusst. Und das vorhandene Museumsteam steht ansonsten voll hinter einem Nachfolger für Konert.

Jetzt muss er nur „gefunden“ werden. Anfragen und Informationen geben der „alte“ Museumsleiter und der Bürgermeister.